

Puhdys, Schlafe Ein Und Fang Die Tr

Schau, die Daemmerung hebt den Abend, rings im Gras blueht Tau
Und die Vogelstimmen schweigen bis zum Morgengrau
Schlie die Augen wir bewachen alle Glick und Lachen
Niemand darf Dich stren drum schlafe ruhig ein
Schlafe ein mein Kind und trume!
Hr die Nacht singt ihr Lied!
Mit ihr wachsen Deine Trume, da noch vieles geschieht
Einmal sprengst auch Du die Rume und beginnst das Leben
Schlafe ein und fang die Trume, die Dich umgeben

Wenn Du Deine ersten Schritte durch das Leben gehst
Frag die Menschen such die Liebe, bis Du sie verstehst!
Du wirst vieles kennenlernen Nhe und auch Ferne
Niemand darf Dich stren, Dein Weg soll sicher sein
Schlafe ein mein Kind und trume!
Hr die Nacht singt ihr Lied!
Mit ihr wachsen Deine Trume, da noch vieles geschieht
Einmal sprengst auch Du die Rume und beginnst das Leben
Schlafe ein und fang die Trume, die Dich umgeben

Deine Welt sollst Du gewinnen, tglich neu beginnen
Schlafe ein und trume, bis dahin ist noch Zeit
Schlafe ein mein Kind und trume!
Hr die Nacht singt ihr Lied!
Mit ihr wachsen Deine Trume, da noch vieles geschieht
Einmal sprengst auch Du die Rume und beginnst das Leben
Schlafe ein und fang die Trume, die Dich umgeben.